

Dominik-Brunner-Mahnmal



Künstler: Rottmeier Stefan

Stadtbezirk: 19. Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Stadtteil: Solln

Straße: Friedastraße

Objekt Text: S-Bahnhof-Solln

Standort: S-Bahnhof-Solln

Im Jahr 2009 wurde Dominik Brunner, ein 50-jähriger Geschäftsmann, am S-Bahnhof Solln in München von zwei Jugendlichen zu Tode geprügelt, nachdem er couragiert versucht hatte, vier Schulkinder vor deren Belästigung und Bedrohung zu schützen. Brunner, der die Polizei alarmierte und sich den Angreifern entgegenstellte, erlitt dabei schwere Verletzungen, die zu seinem Tod führten. Seine Tat rief in ganz Deutschland eine Welle der Bestürzung hervor und wurde landesweit als beispielhaftes Handeln und außergewöhnliche Zivilcourage gewürdigt. Brunners Tod führte zu einer intensiven Diskussion über Gewalt unter Jugendlichen und das Thema Zivilcourage in der Gesellschaft.

DOMINIK BRUNNER

? 12. SEPTEMBER 2009

ER MUSSTE STERBEN, WEIL ER ZIVILCOURAGE
ZEIGTE UND VIER SCHÜLER SELBSTLOS VOR

GEWALTÄTIGEN JUGENTLICHEN SCHÜTZTE.

IHM KAM NIEMAND ZU HILFE.

ZUSAMMENHALT MACHT STARK!

WWW.DOMINIK-BRUNNER-STIFTUNG.DE

GESTIFTET VON
FRANZ GABRIEL ROECKL, BAD TÖLZ

Weitere Werke von Rottmeier Stefan

Dominik-Brunner-Mahnmal | Friedastraße | 2013